

AUGUST/SEPTEMBER 2024

Nachrichten aus der
Kirchengemeinde Ramelsloh



DER TURMHÄHN



Musikalischer Spätsommer

Jugendchor, Gospelgruppe und schöne Posaunenklänge – ab Seite 6

„Tür an Tür“

Abschied von
Katrin Menke

Seite 12

Kalender

Gottesdienste
und Termine

Seite 14

Grillfest am 17.08.

15 Jahre „St. Ansgar-
Stiftung“

ab Seite 19



Bin ich nur ein Gott, der nahe ist, spricht der HERR, und nicht auch ein Gott, der ferne ist?

Jeremia 23,23

„Gott ist der anwesend Abwesende“, hat der bekannte Theologe Eberhard Jüngel einmal geschrieben. Als Theologiestudenten haben wir uns über diese Aussage lustig gemacht: Widersprüchlich, einfach widersinnig erschien uns dieser Satz.

Aber je älter ich werde, desto eher kann ich sagen: Es ist doch etwas dran an dieser Aussage. Auch der Monatsspruch aus dem Jeremiabuch geht in diese Richtung.

Gott ist einmal der nahe, der anwesende Gott, der uns tröstet, Stärke und Hoffnung schenkt. Viele Bibelverse erzählen von dieser schönen, guten und wunderbaren Nähe Gottes zu den Menschen. Etwa dieser: „Von allen Seiten umgibst du mich und hältst deine Hand über mir.“ (Psalm 139,5.) Die Nähe Gottes ist die eine Seite seiner Liebe.

Die Ferne, die Abwesenheit Gottes können wir aber auf zwei ganz unterschiedliche Weisen erleben. Einmal in dem Gefühl: Gott ist nicht da, obwohl ich ihn so sehr brauche. Jesus hat das auch erlebt. „Mein Gott, mein Gott, warum hast Du mich verlassen?“, rief er am Kreuz.

Neben diesem schmerzlichen und nicht

kleinzuredenden Gefühl der Gottverlassenheit gibt es aber auch einen positiven Aspekt von Gottes Abwesenheit: Nämlich unsere Freiheit.

Würden wir Gott genauso mit allen Sinnen wahrnehmen können, wie einen unserer Mitmenschen, so wäre das zu viel für uns. Seine Gegenwart würde uns erdrücken. Die alte Drohung: „Der liebe Gott sieht alles!“ - ist kein

biblischer Satz. So wie gute menschliche Eltern ihre Kinder irgendwann ins Leben hinausziehen lassen, ohne sie ständig zu kontrollieren, so schenkt uns Gott auch diese Freiheit mit oder ohne ihn zu leben. Er tut das aus Liebe.

Ja, es klingt so widersprüchlich, aber genauso ist es wohl: Gott ist aus Liebe zu uns anwesend und abwesend, nah und fern zugleich.

**Es grüßt Sie herzlich Ihr und Euer
Hans Georg Wieberneit, Pastor**

**Monatsspruch im September
auf Plattdeutsch**

**Bün ik denn blots een Gott,
de dicht bi is, seggt de Herr,
un nich ok een Gott, de wiet
weg is?**

Psalm 63,8



Hans Georg
Wieberneit



GEMEINSAMER MITARBEITERAUSFLUG VON KIRCHENGEMEINDE & LKG

Die Lüneburger Heide ist immer einen Ausflug wert und von hier aus schnell zu erreichen.

Und so folgten denn vierundvierzig ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Einladung des Kirchenvorstandes und des Vorstandes der Landeskirchlichen Gemeinschaft, am 2. Juni den Nachmittag gemeinsam in Undeloh zu verbringen.

Erstes Ziel unseres Ausflugs ist die schmucke

Undeloher Heidekirche St Magdalenen. Wir nehmen Platz, schauen auf einen wundervoll bebilderten und reich verzierten Altar. Nicht zu übersehen, das mannshohe Holzkruzifix an der Seitenwand, mit einem Jesus, der uns alle im Blick zu haben scheint. In dieser malerisch-märchenhaften Kulisse lauschen wir der Andacht von Pastor Marcus Krause. Das Herz geht uns auf, die Kehle auch und wir singen inbrünstig

„Geh aus, mein Herz, und suche Freud“, fühlen uns festlich im Bläserklang. Der Posaunenchor Ohlen-dorf hat es sich nämlich nicht nehmen lassen, uns auch auswärts in kleiner Besetzung musikalisch zu verwöhnen.

Aber was wäre ein echter Heideausflug ohne Kaffee, Kuchen und Kutsche? Und deshalb geht es weiter zum Undeloher Hof, wo Buchweizentorte, Stachelbeertorte, Erdbeer – und Butterkuchen auf uns warten. Vor dem



alte und neue Kirchen-
vorstände am Glocken-
turm, um dann mit Pastor
Hans Georg Wieberneit
feierlich in die Kirche
einzuziehen. Der alte
Kirchenvorstand wird
gewürdigt und offiziell
von seinen Pflichten ent-
bunden. Verabschiedet
wurden: **Dr. Sven-Olaf
Berkhahn, Sabrina
Engert, Andrea Peters,
Hermann Poppe** und
Astrid Wendlandt. Sie
alle kommen zusammen
auf sage und schreibe 71

Jahre Kirchenvorstands-
arbeit! *Dienstälteste ist
Astrid Wendlandt mit
36 Jahren Ehrenamt*. Eine
besondere Herausforde-
rung in den vergangenen
sechs Jahren Amtszeit
waren die Weiterführung
der Gemeindearbeit in
Zeiten von Corona und
der Bau des Pfarrhauses.
Neben kaufmännischen
und handwerklichen Fä-
higkeiten wurden vor al-
lem Geduld und Nerven
auf die Probe gestellt, um
das dreijährige Projekt

schließlich zum erfolgrei-
chen Abschluss zu führen.
Entsprechend herzlich
fällt der Dank aus, den
Pastor Georg Wieberneit
dem scheidenden Vor-
stand zukommen lässt.
Musikalisch werden die
Entpflichtung des alten
Kirchenvorstandes und
die Einsegnung des
neuen Kirchenvorstandes
wunderbar von den Ans-
garspatzen begleitet. So
geht ein segensreicher
Tag zu Ende.
Ute Andresen

Gasthaus werden Honig,
Hüte und Holzarbeiten
angeboten, auf den
Sandwegen klappern
die Hufe der stämmigen
Kutschpferde. Fühlt sich
ein bisschen an wie
Urlaub. In der Kutsche
erst recht. Knapp die
Hälfte unserer Gruppe
hat sich für die Kutsch-
fahrt entschieden und

lässt sich treiben, durch
Wälder, über Felder; die
Weseler Heidelandschaft
zu Füßen. Die restlichen
Ausflügler wandern den
Rundweg ab, den unser
„Heideleiter“ Herrmann
Poppe für uns ausgesucht
hat. Beim Wandern lässt
es sich gut schnacken
und so plaudern wir mun-
ter und fröhlich in immer

wechselnden Gruppen,
lamentieren ein bisschen
über die fehlende Sonne,
freuen uns über den aus-
bleibenden Regen.
**Höhepunkt des Tages
ist natürlich unser
Abendgottesdienst,
der zu Hause in der
Ramelsloher Kirche ge-
feiert wird.** Um kurz vor
18 Uhr versammeln sich

Verabschiedete
Kirchenvorstände

Neuer
Kirchenvorstand





Wir suchen eine Wohnung in Ramelsloh

Wir, das bin ich Ihre neue Vikarin Ann-Kathrin Schneider und mein Partner Jan Penopp.

Ich fange am 1. Oktober in der Gemeinde Ramelsloh mein Vikariat an. Dazu brauchen wir ein Wohnung in Ramesloh oder Ohlendorf. Sie sollte mindestens 2,5 Zimmer haben und 65 qm groß sein, damit wir in unserem neuen Zuhause leben und arbeiten können. Zusätzlich sollte die Wohnung nicht mehr als 1000€ warm kosten. Über ein Stück Garten oder einen Balkon würden wir uns sehr freuen.

Ich habe mein Theologie Studium in Hamburg absolviert. Mein Partner studiert weiterhin in Hamburg im Master der Geowissenschaften. Wir beide sind ruhige Menschen, die das gemeinsame Fahrrad fahren und kochen lieben.



Haben Sie eine Wohnung die wir mieten könnten oder weitere Fragen, dann melden Sie sich gerne unter: wohnung@kirche-ramelsloh.de Tel: 0174 – 83 99 841

DRACHEN IM WIND

Nach 2 Jahren ist es endlich wieder zurück: das Dreamteam DIE JUNGS, der Kinder- und Jugendchor aus Hamburg mit dem Chorleiter Jens Pape und Rolf Zuckowski, dem Mitgründer, Begleiter und Freund des Chores.

Vieles hat sich getan, seit DIE JUNGS das letzte Mal in Ramelsloh waren. Der Chor ist gewachsen, es gibt E-Gitarre, Posaune und eine Violine, und es gibt viele neue Songs, mit

denen der Chor die Kirche zum Beben bringen wird.

Für die größeren Zuschauer*innen singen DIE JUNGS englische und deutsche Popsongs und für die Kleineren gibt es die Songs von Rolf. Aber seien wir ehrlich: Egal, wie alt wir sind, bei „Drachen im Wind“ oder der Jahresuhr werden wir ja doch alle wieder gemeinsam Kinder.

DIE JUNGS, Jens und Rolf freuen sich sehr auf Euch alle.



Sonntag 15.09.2024 um 18.00 Uhr:

• Karten 6 bis 12 Jahre: 9 €
• Karten ab 13 Jahren: 12 €

Vorverkaufsstelle ab dem 16.08.2024: Knolles Markt an der Lottokasse und online: www.tickets.kirche-ramelsloh.de



Liebe Kinder,

im nächsten Schuljahr haben wir etwas Neues vor: der Kinderchor „Die Ansgarspatzen“ der Kirchengemeinde Ramelsloh wird ein Musical aufführen! Nach den Sommerferien starten die Proben für das Mini-Musical „Daniel in der Löwengrube“ von Tobias Eisner. Für dieses Projekt brauchen wir ganz viele Kinder, die mitmachen, also auch dich!

Wenn du gerne singst und vielleicht auch Lust hast, in einer der kleinen Schauspiel-Szenen mitzuspielen, solltest du vorbeikommen! Alle Kinder von der 2. bis zur 6. Klasse sind bei uns richtig!

Wir proben ab dem 26.08.2024 jeden Montag von 15 bis 16 Uhr in der Grundschule in Ramelsloh. Die Aufführung planen wir dann im Februar 2025.

Was außerdem neu ist: Du musst nicht mehr unbedingt SchülerIn der Grundschule Ramelsloh sein, um in unserem Chorprojekt mitzumachen. Wir nutzen lediglich den Musikraum dort und geben den Grundschulkindern die Chance während ihrer Ganztagszeit bei uns mitzumachen.

Melde dich bei Fragen bitte gerne an: kerstin.bahrenburg@gmail.com Ich freue mich auf viele Kinder für ein tolles Projekt! Kerstin Bahrenburg

Der Oktober/ November-Turmhahn erscheint schon am 26. September 2024.

Der Redaktionsschluss für diese Ausgabe ist schon der **05.09.2024!**

Bitte geben Sie Ihren Beitrag im Kirchenbüro ab oder senden ihn an:

turmhahn@kirche-ramelsloh.de



Monatsspruch im August auf Plattdeutsch

De Herr maakt de mit een tweibraken Hart wedder gesund un verbinnt jüm ehr Wunn'n.



Ps 147,3

Spielenachmittag für die ganze Familie

24.08.2024

15 – 17 Uhr Wir planen wieder einen Spielesachmittag für die ganze Familie (von 0 – 99 Jahren).

Wo: Im Gemeindehaus in Ramelsloh
Für Snacks und Getränke ist gesorgt.

Wir freuen uns auf Sie!

Katrin Mencke & Catharina Ostrowski





Gospelkombinat Nordost bei uns in Ramelsloh

Die Geschichte des Chores „Gospelkombinat Nordost“ beginnt Anfang des Jahres 2005, als eine kleine Gruppe des Greifswalder Universitätschores beschließt, einen Gospelchor zu gründen.

Nach einigen Monaten gibt sich der Chor den Namen, der seither oft für ein Schmunzeln, manchmal aber auch für Irritation sorgt. „Gospelkombinat Nordost“ ist eine Anspielung auf die Kombinate der DDR, die mit Gospelmusik natürlich herzlich wenig zu tun hatten – aber gerade vor dem Hintergrund dieser prägenden Geschichte will der Chor moderne geistliche Musik machen.

Das tut das Gospelkombinat seit 2005 in verschiedenen musikalischen Projekten, die meistens aus eigener Produktion kommen: Gospelkantaten zu biblischen Geschichten, eine Gospelmesse, die Psalmenzyklen „psalms & prayers“ oder das Reformationsjubiläumsprogramm „psalms & chorales“ gehören ebenso dazu wie Stücke aus afrikanischer oder italienischer Tradition.

psalms +
spirituals



Aus zwei sehr unterschiedlichen Traditionen schöpft das Projekt „psalms & spirituals“: Aus der Psalmentradition des alten Israel, die verschiedenste Lebenslagen und Gedanken vor Gott hält, und aus den nordamerikanischen Spirituals, in denen verschleppte und versklavte Menschen auf ihre ganz eigene Weise von der Bibel und der Hoffnung des Glaubens gesungen haben. Was für ein großer Kultur- und Glaubensschatz auf diese Weise entstanden ist, wurde eigentlich erst nach der Abschaffung der Sklaverei deutlich; wären die „Slave Songs“ dann nicht schnellstmöglich gesammelt worden, wäre die Musikgeschichte des 20. Jahrhunderts wohl deutlich anders verlaufen.

Aus beiden Traditionen schöpfen wir vor unserem eigenen kulturellen Hintergrund weil es gerade für den gelebten und gesungenen Glauben ein großer Segen ist, voneinander zu lernen, über Zeiten und Grenzen hinweg. Nicht viel anders sind die allerersten Spirituals wohl entstanden, als sich bei den „Camp Meetings“ der Great Awakenings erstmals Sklaven und Freie mit ihren je eigenen Musiktraditionen trafen. Alte Choräle lagen da in der Luft, die die Einwanderer aus Europa mitgebracht hatten, ebenso die Rhythmik und Dynamik westafrikanischer Musik – und der Wille, sich durch Singen und Wiederholen die Bibel und den Glauben anzueignen.

GOSPEL
KONZERT

08. September
um 18.00 Uhr

in der Stiftskirche Ramelsloh

Der Eintritt ist frei –
am Ausgang wird um eine
Spende für die Chorarbeit
gebeten.

Anzeige

DAS RUNDUM-SORGLOS-PAKET
FÜR IHRE ENERGIEZUKUNFT VON
IHREN REGIONALEN
PHOTOVOLTAIK
PROFIS

- ✓ PHOTOVOLTAIK-ANLAGEN
- ✓ LADESTATIONEN
- ✓ HEIZSTÄBE
- ✓ FÜR PRIVAT & GEWERBE



Gerner Energietechnik
GmbH & Co. KG
21271 Asendorf

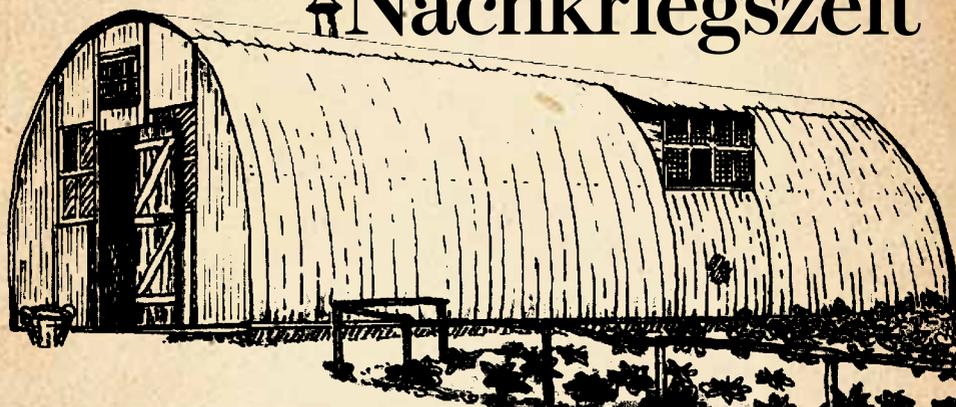
info@gerner-energy.de
04183 989 73 37

Ihr Ansprechpartner:
Eyck Morche

KOSTENLOS
TERMIN
VEREINBAREN

GERNER
ENERGIETECHNIK

Erinnerungen an die Nachkriegszeit



Dauebrenner unserer Tage ist der Umgang mit den „Flüchtlingen“ aus fernen oder näheren Kriegsgebieten. Die Unterbringung und Einbürgerung geht einher mit besonderen Problemen und beschäftigt unsere Gesellschaft immer mehr.

Schaue ich in meine Chronik der Nachkriegszeit, stoße ich auf beinahe unglaubliche Zahlen. Vor etwa 80 Jahren hatten wir eine weitaus schwierigere Situation zu bewältigen. Ende 1944 hatte man in Deutschland etwa 14 Millionen Vertriebene

einzuquartieren, nachdem der Zweite Weltkrieg, nach dem Überfall Hitlers auf Polen, in der Katastrophe endete. Dänemark und Schleswig-Holstein wurden von 93% der flüchtenden Menschen auf dem Seeweg erreicht. Doch auch auf dem Landweg gelang vielen unter katastrophalen Umständen die Flucht, Millionen Menschen verloren ihr Leben in dieser letzten schaurigen Phase des Krieges. Kaum vorstellbar: Schleswig-Holstein hatte damals mehr Flüchtlinge als Einwohner.

In der Zeit von 1945 bis 1949 gab es im

Landkreis Harburg 32 000 Vertriebene und 17 500 Ausgebombte aus Hamburg. Zeitweise erhielten die Elbdörfer sogar noch 8000 ausquartierte Menschen aus den Vierlanden. Erschwerend kamen die kalten Winter von 1944 bis 1947 hinzu, die alle Menschen vor große Herausforderungen stellten.

Wie war die Situation in Ramelsloh ?

Bei meinen Gesprächen mit älteren Mitbürgern und Zeitzeugen sprachen viele von einem vollgestopften Dorf. 1939 hatte die Gemeinde noch 652 Einwohner und schon 1946

genau 1034. Die Stadtnähe zu Hamburg hatte schon viele Ausgebombte in die Dörfer der Umgebung gebracht. Belgier und Holländer waren hier ohnehin schon einquartiert in Sammelunterkünften, sie halfen als Kriegsgefangene auf den Höfen und wurden nachts bewacht.

Aus den großen Verteilerstellen wie Ludwigslust, Lüneburg und Hamburg kamen viele Geflüchtete über Winsen oder mit der Bahn von Marxen in die Dörfer. Viele kamen direkt mit Hab und Gut und Pferd und Wagen. Registriert wurden sie meist dürrig vom Roten Kreuz an verschiedenen Sammelstellen. Die Zusammenarbeit mit dem Suchdienst des Roten Kreuzes war ein wichtiger Bestandteil für das Auffinden von Verwandten und Angehörigen in diesen Jahren.

Bei Gesprächen mit Einheimischen tauchte oft der Name Theo Krause auf. War er es doch, der noch immer einen Raum fand, war das Haus auch schon

voll belegt. Jedes Zimmer wurde für die Unterbringung genutzt, oft ohne Rücksichtnahme auf die bereits angespannte Situation. Was heute „Containerdörfer“ sind, waren damals „Nissenhütten“, die man heute noch am Kiekeberg-Museum bestaunen kann. Viele, meist alte Frauen und auch die Kinder waren schlecht bekleidet, oft hungrig, sehnten sich nach Wärme, doch auch Brennstoffe waren Mangelware.

Als die englischen Besatzer in die Ortschaften kamen, mussten sie Zwangseinweisungen durchsetzen wie z.B. in der damaligen „Stellung“. In den Baracken der Wehrmacht fanden viele eine Bleibe. Sie wohnten dort einigermaßen komfortabel. Vom Mangel an Brennmaterial sprach ich schon. Auf dem Hassel, an der heutigen Raststätte, hatten die Briten den Wald abholzen lassen. Die frei-

gelegten Stubben waren daher sehr begehrt. Sie wurden mit Nummern versehen und den Häusern zugeordnet und dann gerodet. Die große Nachfrage sorgte dann auch zu „Schwarzrodungen“ und somit auch zu vielen Vorstrafen.

Der Ortopolizist Emil Lange hatte alle Hände voll zu tun nicht nur mit dem illegalen Roden, auch mit „Schwarzschlachten“. Ein Lehrer aus Hunden beschrieb die Situation damals so:

Das Schicksal der Flüchtlinge ist wohl eins der schwersten, das den Menschen treffen kann. Es soll ihnen erleichtert werden, wo es im Bereich der Möglichkeiten liegt. Das in vielen Fällen dem Helfenwollen Grenzen gesetzt sind, liegt in der Natur der Sache. Die Wohnräume der Flüchtlinge sind zum Teil überfüllt, aber auch die Einheimischen kann man nicht noch mehr belasten. Jedenfalls ist eine Gereiztheit auf beiden Seiten unverkennbar.“

Ingo Pape



Ingo Pape



Verabschiedung von Katrin Mencke

Schnell sind sie vergangen die letzten drei Jahre. Mitte August 2021 wurde die Ramelsloherin Katrin Mencke die neue Koordinatorin für den Nachbarschaftsdienst

„Tür an Tür“. Sie trat ihren Dienst an, als die Corona-Pandemie noch spürbar unser Zusammenleben bestimmte. Ein halbes Jahr später begann der Krieg Russlands gegen die Ukraine. Frauen und Kinder flohen aus ihrem Land - auch zu uns nach Ramelsloh und Ohlendorf. Zusätzlich zu dem Angebot der „traditionellen“ Nachbarschaftshilfe kümmerten sich Katrin Mencke und

ihr Team auch um die ukrainischen Frauen und Familien: Mit einem ukrainisch-deutschen Café, mit Sprachvermittlung und gemeinsamen Ausflügen mit den Kindern und ihren Müttern.

„Tür an Tür“ - bleibt ein wichtiges diakonisches Arbeitsfeld unserer Kirchengemeinde. Der von Anfang an auf drei Jahre befristete Vertrag von Katrin Mencke endet nun Mitte August. Die Ramelsloherin hat zum Bedauern des Kirchenvorstandes angekündigt, sich aus persönlichen Gründen nicht auf die neue Projektphase zu bewerben. Katrin Mencke und ihrem gesamten Team gebühren großer



Katrin

Dank und Anerkennung für ihre engagierte Arbeit in herausfordernden Zeiten. Zum Herbst sollen für den Kirchengemeindeverband „zwischen Elbe und Seeve“ gleich zwei Koordinatorenstellen ausgeschrieben werden. Bis zur Neubesetzung übernimmt Pastor Wieberneit kommissarisch die Koordination der „Tür an Tür“-Arbeit.

Beide, **Katrin Mencke** und **Simon Beierlein** sollen im Gottesdienst am **11. August** mit Dank und Segen verabschiedet werden. **Eine herzliche Einladung dazu!**



Simon

Abschied nehmen müssen wir als Gemeinde auch von Simon Beierlein. Der 21 jährige Franke war ein Jahr lang als Bundesfreiwilligendienstler in der Jugendarbeit in Ohlendorf und Ramelsloh aktiv. Sehr engagiert hat Simon dabei die Brücke geschlagen von der Konfi-Arbeit und der Jugendarbeit des EC. Danke, Simon, dafür!

Herzliche Einladung zur Candlelight Serenade

Freitag, 23. August 2024

ab 19.30 Uhr...

im illuminierten
Garten

beim

Gemeinschaftshaus der
LKG, Missionsweg 11

Mit dem Posaunenchor Ohlendorf

Bei Regen findet die Veranstaltung im Haus der LKG statt,
bei kühler Witterung warme Kleidung nicht vergessen!





Gottesdienste für Sie

04. August – 10. S. n. Trinitatis

10.00 Uhr – Sommerkirche in Stelle
Thank you for the music
Predigt: P. Wieberneit

18.00 Uhr – Gottesdienst auf dem Domplatz zum Ramelsloher Schützenfest

Predigt: P. Wieberneit
Musik: Posaunenchor Ohlendorf

10. August, Samstag

09.00 Uhr – Gottesdienst zur Einschulung
Gestaltung: P. Wieberneit und Team

11. August – 11. S. n. Trinitatis

10.00 Uhr – Gottesdienst mit Taufen und der Verabschiedung von Katrin Mencke und Simon Beierlein

Predigt: P. Wieberneit
Musik: Henning Trost, Orgel

17. August, Samstag

17.00 Uhr – Gottesdienst: „15 Jahre St. Ansgar-Stiftung“

Predigt: Superintendent Berndt
Musik: Bernhard Maack, Orgel
anschl. Grillfest beim Gemeindehaus

25. August – 13. S. n. Trinitatis

10.00 Uhr – Gottesdienst mit Abendmahl
Predigt: Prädikantin Uta Malzahn
Musik: René Clair, Orgel

01. September – 14. S. n. Trinitatis

11.00 Uhr – Tauffest am Ramelsloher Badeteich
Gottesdienstgestaltung: P. Wieberneit und P. Klindworth
Musik: JuGo-Band

Freitag, 06. September

19.00 Uhr – Jugendgottesdienst in Ohlendorf
Gestaltung: JuGo-Team
Musik: JuGo-Band



und Euch

08. September – 15. S. n. Trinitatis

10.00 Uhr – Gottesdienst mit Konfi-Begrüßung und Goldener Konfirmation
Predigt: P. Wieberneit
Musik: Henning Trost, Orgel

15. September – 16. S. n. Trinitatis

10.00 Uhr – Gottesdienst
Predigt: P. Wieberneit
Musik: Henning Trost, Orgel

22. September – 17. S. n. Trinitatis

10.00 Uhr – Gottesdienst
Predigt: Lektorin Sabrina Engert
Musik: Henning Trost, Orgel

29. September – 18. S. n. Trinitatis

10.00 Uhr – Gottesdienst
Predigt: P. Wieberneit
Musik: Henning Trost, Orgel

TERMINE IM AUGUST UND

09.08. Bibeltreff+

19.00 Uhr mit Desiree Güth, LKG

14.08. „Tür an Tür“ Mitarbeiterabend

20.15 Uhr im Gemeindehaus

17.08. „15 Jahre Ansgar-Stiftung“ Grillabend

18.00 Uhr Wiese am Gemeindehaus

18.08. LKG – Treffpunkt

16.30 Uhr mit Hans Henschel, Superintendent i.R., LKG

21.08. LKG – Fahrradtour

18.00 Uhr Treffpunkt am Gemeinschaftshaus Ohlendorf

23.08. „Candlelight Serenade“

19.30 Uhr im Garten vom Gemeinschaftshaus in Ohlendorf

24.08. Spielenachmittag

15.00 Uhr im Gemeindehaus

31.08. Seniorentreff

15.00 Uhr im Gemeinschaftshaus in Ohlendorf

04.09. LKG – Fahrradtour

18.00 Uhr Treffpunkt am Gemeinschaftshaus Ohlendorf

08.09. Konzert mit dem „Gospelkombinat Nordost“

18.00 Uhr Kirche

SEPTEMBER

14.09. Kinderbibelmorgen

10.00 Uhr Treffpunkt in der Kirche

15.09. Konzert mit „den Jungs“, Jens Pape und Rolf Zuckowski

18.00 Uhr Kirche

16.09. „Noch Fragen? – Glaube, Bibel und ich“ (offener Gesprächskreis)

19.45 Uhr im Gemeinschaftshaus in Ohlendorf

20.–22.09. Begegnungsfreizeit LKG & EC in Oese

29.09. LKG – Treffpunkt

16.30 Uhr mit mit Bernd Wahlmann, LKG

Candlelight-Serenade mit dem Posaunenchor Ohlendorf

Am Freitag, dem 23. August 2024 ab 19.30 Uhr ist es wieder soweit:

Im Garten des Gemeinschaftshauses singen wir wieder gemeinsam, sitzen bei Kerzenschein beieinander und hören insbesondere auch auf die musikalischen Beiträge des Posaunenchores Ohlendorf. „Euer Herz erschrecke nicht!“. Unter diesem Thema steht der besondere Abendgottesdienst. In unserer krisengeschüttelten Zeit soll es darum gehen, dass wir uns mit unseren Ängsten in ausweg- und hoffnungslosen L(T)agen getrost und voller Vertrauen an Gott wenden dürfen. Das Thema wird in der Musik, in den Liedern, in den vorgetragenen Texten sowie einem geistlichen Input zum „Klingen“ gebracht.

Lassen Sie sich überraschen und genießen Sie den illuminierten Garten beim Gemeinschaftshaus (Missionsweg 11 in Ohlendorf). Denken Sie bitte bei kühler Witterung an warme Kleidung. Warme Decken werden bereitgehalten. Wir freuen uns auf Sie!

Der Posaunenchor Ohlendorf



Beerdigungen

30.05.2024

Erika Schröder,
aus *Ohlendorf*

67 Jahre

20.06.2024

Hulda Rabeler,
geb. *Petersen* aus *Ohlendorf*

95 Jahre

20.06.2024

Wolfgang Heeckt,
aus *Ramelsloh*

92 Jahre

16.07.2024

Ute Prawitt,
geb. *Dürre* aus *Ramelsloh*

84 Jahre



Taufe

16.06.2024 Taufe von Leon
und Finn Hauf aus Ramelsloh

Ankündigung



Herzliche Einladung zum



Seniorentreff

31. August 2024 15:00 Uhr

Missionsweg 11 Seevetal-Ohlendorf
Reden - Hören - Kaffeetrinken

Veranstalter: Landeskirchliche Gemeinschaft Ohlendorf
und Ev.luth. Kirchengemeinde Ramelsloh

Kontakt und Infos: [Marlies Grote-Esch](#) und [Katrin Mencke](#)
04185 3544 04185 9279787



Stiftskirche
St. Sixtus
und Sinnitus



VIDEO-PROJEKT MIT HENNING TROST AN DER ORGEL

Der Verein Nomine e.V. hat ein besonderes Video-Projekt auf den Weg gebracht: Unter dem Motto „16 Minuten – 11 Orgeln“ ist das Stück „Wer nun den lieben Gott lässt walten“ gespielt auf unterschiedlichen Orgeln in der Lüneburger Heide und dem Hannoverschen Wendland zu hören und zu sehen.

Mit dabei die **Ramelsloher Orgel** und unser **Organist Henning Trost**. Ein sehens- und hörens Wertes YouTube-Video. Zu sehen sind auch schöne Innen- und Luftaufnahmen der Ramelsloher Kirche. **Abrufbar über die Homepage der Kirchengemeinde oder diesen Link: <https://t.ly/YPfah>**



Festgottesdienst und Grillfest

15 JAHRE „ST. ANSGAR-STIFTUNG“



Hermann Poppe

In diesem Jahr wird unsere St. Ansgar-Stiftung schon 15 Jahre alt. Das wollen wir gerne zusammen mit Ihnen und Euch feiern.

Alle sind herzlich eingeladen zum festlichen Abendgottesdienst am Samstag, den 17. August (Beginn 17.00 Uhr). Superintendent Christian Berndt wird die Predigt halten. Anschließend gibt es ein Grillfest auf der Wiese beim Gemeindehaus. Musas - das Blasorchester Seevetal begleitet uns an dem Abend musikalisch. Für Essen und Trinken ist bestens gesorgt. Auch Familien mit Kindern sind herzlich eingeladen - eine Hüpfburg steht auch bereit.

Ende Mai ging ein Spendenbrief der Stiftung in viele Haushalte von Ramelsloh und Ohlendorf. Wir konnten schon einen sehr guten Spendeneingang verzeichnen. Allen Spenderinnen und Spendern dafür ein ganz herzliches Dankeschön!

Auf zwei Aktionen der St. Ansgar-Stiftung möchte ich noch hinweisen.

Nach wie vor gibt es die Möglichkeit, verbunden mit einer Zustiftung sich mit seinem Namen und einer Jahreszahl auf der Skulptur „Mein Jahr“ am Kircheneingang eintragen zu lassen. Haben Sie Interesse? Dann melden Sie sich gerne bis zum 09.08.2024 im Kirchenbüro (Tel. 5044814) oder bei Hermann Poppe (Tel. 2702). Zu unserer Geburtstagsfeier am 17. August werden die neuen Namen und Jahreszahlen auf der Skulptur eingetragen. ➔ So können Sie und Ihr außerdem unsere Stiftung

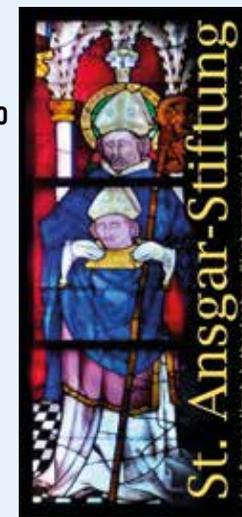
mit kleineren Beträgen unterstützen und damit Großes erreichen: **Die Idee:** Mit Hilfe eines Dauerauftrages – passend zum 15. Geburtstag - 15mal 15,- EURO an die Stiftung spenden. Sind Sie und seid Ihr dabei? Dann lassen Sie und Ihr es uns gerne wissen und schreiben uns an:

15mal15@kirche-ramelsloh.de
Hoffentlich sehn wir uns am 17. August – bis dahin grüßt Sie und Euch herzlich im Namen des Kuratoriums Hermann Poppe.

St. Ansgar-Stiftung der Ev.-luth. Kirchengemeinde Ramelsloh
Volksbank Lüneburger Heide
IBAN: DE74 2406 0300 4410 9482 00
BIC: GENODEF1NBU

Wir danken allen Förderern unserer Stiftungsarbeit ganz herzlich für ihre Unterstützung!
Wir freuen uns über jede Spende – sei es per Überweisung, über einen gespendeten Pfandbon in „Knolles Markt“ oder einen Spendenaufruf anlässlich eines runden Geburtstags.

Das Kuratorium der St. Ansgar-Stiftung





DAS KIRCHENSCHIFF

Was wir heute „Arche“ nennen, hat seinen Ursprung im hebräischen Wort „Teväh“. Dieses bedeutet ins Deutsche übersetzt einfach „Kästchen“. Dieser Begriff wird verwendet, als im 1. Buch Mose von Noahs Arche die Rede ist und so wird auch das Schilfkörbchen bezeichnet, in welchem der neugebo-

rene Mose ausgesetzt und dann von der Tochter des Pharaos gefunden wurde. Beide, Noah und Mose, wurden also durch dieses Kästchen, diese Arche, gerettet.

Das Kirchen„schiff“ ist ein wesentlicher baulicher Bestandteil einer Kirche - auch unserer Kirche in Ramelsloh. Es erinnert zumindest entfernt auch an

die Arche. In der deutschen Bezeichnung steckt ja auch das „Schiff“ im Wort mit drin. Auch in diesem Schiff sollen Menschen Hilfe und Rettung erfahren.

Das Kirchenschiff hat im Erdgeschoß keine Fenster, sondern nur eine Tür, durch welche man vom Vorraum aus einzutreten kann. Im Gegensatz zu älteren Kirchen gibt es in

– EINE ARCHE

Ramelsloh an der Grenze zwischen Kirchenschiff und Altarraum keine trennende Wand oder Tür. In den ersten Kirchen war aber hier eine bauliche Trennung zwischen Gemeinde und Geistlichkeit vorhanden, die Lettner genannt wurde. Eine Trennung nicht nur in baulicher Hinsicht: Die Gemeindeglieder verstanden auch kein Wort der Geistlichkeit, diese sprach im Gottesdienst Latein und nicht die Landessprache.

Ohne die Fenster ist das Kirchenschiff ein Symbol für den unteren Schiffsrumpf, welcher immer

unter Wasser liegt. In der Frühzeit der Christianisierung war das Kirchenschiff ohne Fenster auch ein Zufluchtsort gegen die kämpfenden Gegner des Christentums. Die Kirchen dienten der Bevölkerung damals auch als einfache Schutzburgen.

Über dem unteren Teil des Kirchenschiffs befindet sich die Empore – das erste Zwischendeck. Das zweite Zwischendeck in Form einer zweiten Empore ist in der Ramelsloher Kirche nicht vorhanden. Der Raum zwischen Empore und Decke ist doppelt so hoch wie

unterhalb der Empore. Hier finden wir einfach verglaste Fenster, die gegen das Jahr 1600 noch mit Wappen der Geldgeber zum damaligen Kirchenbau versehen waren. Reste dieser Wappen befinden sich heute nur noch in zwei Fenstern im Chorraum.

Oberhalb der Empore befinden sich auf jeder Seite vier Fenster. Diese insgesamt acht Fenster erinnern an die acht Personen, welche in der Arche gerettet wurden: Nämlich Noah, seine drei Söhne und deren vier Ehefrauen.

Hanna Dittmer



Anzeige

LILLE HYTTA
Nordisch Nachhaltig Nebenian

Der Wohlfühladen für die ganze Familie

Besucht uns in den Buchholzer Höfen!

Lille Hytta · Breite Straße 11a · 21244 Buchholz

kontakt@lillehytta.de | lillehytta | www.lillehytta.de

Für jeden etwas dabei
KIDS | ADULTS | LOCAL



DORF- UND SCHÜTZENFEST RAMELSLOH 2024



Vom 02. August – 05. August

FREITAG 02. AUGUST

18:30 Uhr Festplatzöffnung
21:45 Uhr **Zapfenstreich mit Kranzniederlegung am Ehrenmal**
anschließend Blasmusikspätschoppen für alle mit dem **"Blasorchester Stelle"**

SAMSTAG 03. AUGUST - DORFFEST

14:00 Uhr Festplatzöffnung
14:00 – 16:00 Uhr Happy Hour für Autoscooter und Kinderkarussell
14:30 Uhr Kaffeegarten vor dem Schützenhaus
14:30 - 17:00 Uhr **Preisschießen für Ramelsloher Bürgerinnen und Bürger, Ramelsloher Schützen und Schützinnen**
20:00 Uhr **Große Schützenfest-Party mit DJane la vio - Eintritt frei**

SONNTAG 04. AUGUST - KINDERSCHÜTZENFEST

13:00 Uhr Festplatzöffnung
13:00 – 15:00 Uhr **Platzkonzert** auf dem Festplatz mit den **"Töster Pankoken"**
Ab 13:30 Uhr **Kinderschützenfest (siehe Rückseite)**
14:00 Uhr Kaffeegarten vor dem Schützenhaus
18:00 Uhr **Abendgottesdienst auf dem Domplatz**

MONTAG 05. AUGUST

14:00 Uhr Festplatzöffnung
14:30 Uhr Kaffeegarten vor dem Schützenhaus
19:15 Uhr Antreten der Schützen und Schützinnen zur **Königsproklamation** vor dem Schützenhaus
20:00 Uhr **"Tanz und gute Laune" mit DJane la vio - Eintritt frei**

Die Preisverteilung des Preisschießens findet am **Freitag, den 09. August 2024** um 19.00 Uhr im Schützenhaus statt.

Weitere Informationen zum Dorf- und Schützenfest, sowie Hinweise zum Terminplan des Schützenvereins Ramelsloh befinden sich im Internet unter **sv-ramelsloh.de**

Kinderbibelmorgen

„DER ZWÖLF-JÄHRIGE JESUS IM TEMPEL“

am Samstag,
den 14.09.2024
9.00 – 11.30 Uhr



Treffpunkt: In der der Stiftskirche in Ramelsloh

Weitere Informationen bei Pastor Hans Georg Wieberneit **Tel.: 04185 - 2229** oder unter: **pfarramt@kirche-ramelsloh.de**



KiBiMo:

Immer alle Termine zum Kinderbibelmorgen:

Einladung zur WhatsApp-Gruppe „KiBiMo-Info“

Einfach QR-Code scannen!

Anzeige

Seit 1889

BRAUEL

DACHSANIERUNG
ZIMMEREIBETRIEB
INNENAUSBAU
HOLZBAU

21220 Seevetal - Ramelsloh
Bei den Kämpen 24 • Tel. 04185 - 2332 • Fax 7412
www.Brauel-Holzbau.de

Ihr Traditionsunternehmen
in Hanstedt und für
die gesamte Region –
seit 1884.

Jederzeit erreichbar:
04184.362
Ramelsloh:
04185.79 23 44
Jesteburg:
04183.50 94 34

BESTATTUNGSINSTITUT
PEPER

Harburger Str. 6 • 21271 Hanstedt • www.bestattungen-peper.de

Werbung im Turmhahn?

Wollen auch Sie Werbung
für Ihr Unternehmen im
Turmhahn schalten? Dann
wenden Sie sich bitte an:

turmhahn@kirche-
ramelsloh.de
oder Tel.:
04185 - 22 29



PHYSIOTHERAPIE
JAN BURMESTER

Krankengymnastik - Manuelle Lymphdrainage - Massagen

Telefon: 04185 - 800030
Mobil: 0172 - 5382220

Breite Str. 8
21220 Seevetal-Ramelsloh

Herzog
BESTATTUNGEN

Im Trauerfall stehen wir Ihnen zur Seite.
- kompetent, engagiert, einfühlsam -

Tel.: 0 41 71 / 65 27 11
beratung@bestattungen-herzog.de

Bestattungsvorsorge - Eine Sorge weniger.
Wir nehmen uns Zeit für Ihre Fragen.

Bestattungen Herzog GmbH & Co. KG, Lüneburger Straße 29, 21423 Winsen (Luhe)

www.bestattungen-herzog.de

Holger Gärtner Malermeister



Schießplatz 5a • 21220 Seevetal
04185 / 70 74 04 • 0171 / 34 72 664
Fax: 04185 / 70 74 05
holgergaertner@t-online.de

Maler-, Tapezier-, Bodenbelagsarbeiten
• Fassadenanstriche • Wärmedämmung

HEIZUNG • SANITÄR • SOLAR

R. Buchholz
Heizungsbau GmbH

Meisterbetrieb seit 1977

- Regenerative Energien
- Gas-Ölfeuerungsanlagen
- Wartungsarbeiten
- Notdienst
- Zentralheizungen
- Bäder

kontakt@buchholz-heizungsbau.de
04185 - 26 38

DER
SELBSTBEDIENUNGSSTAND

Handmade by
HERZENSWERK

Hier findest du
Aquarellkarten & Handgemachtes
z.B.:
Notizblöcke, Geschenke, Kerzen,
besondere Grablichter, Kerzenhalter,
Deko & weitere Kleinigkeiten

Mo.-Fr. 8-21 Uhr
Sa, So. & Feiertags 9-21 Uhr

Schafersreiter 2, in Ramelsloh

ICH FREUE MICH AUF DEINEN BESUCH!

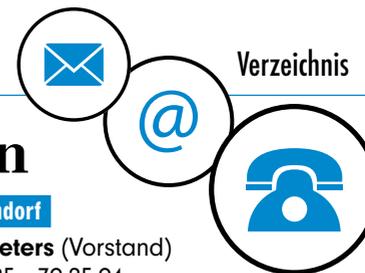
Herzenswerk-ramelsloh.de

Facebook Instagram
Herzenswerk-ramelsloh Herzenswerk_ramelsloh

BS FRISEURE

Das Friseur-Team
für die ganze
Familie

Osterwald 1-3
21220 Ohlendorf
04185 • 79 78 78



GRUPPEN UND KREISE

Für Kinder...

Krabbelgruppe „Dienstagszwerge“ (0 – 2 Jahre mit Eltern)

Dienstags, 9.30 – 11.00 Uhr, GH
Dalina Paape (Tel. 0176-245 830 59)

Kinderstunde (5 – 8 Jahre)

Freitags, 17–18 Uhr, LKG
Andrea Peters (Tel. 04185 – 2504)

Jungchar für Mädchen und Jungen (8 – 13 Jahre)

Mittwochs, 18.30 – 20.00 Uhr, LKG
Christina Maletz (Tel. 0151 – 51600707)

Für Jugendliche ...

Teentreff für junge Leute (13 – 16 Jahre)

Donnerstags, ab 19.30 Uhr
Jan Peters (Tel. 04185 – 7925 94)

Jugendkreis für junge Leute (ab 16 Jahre)

Montags, ab 19.30 Uhr
Simon Beierlein
(Tel. 0157 – 7044 4529)

Musik ...

Ansgar Projektchor wieder ab 09.09.

Montags, um 20.00 Uhr,
Anmeldung im Kirchenbüro oder per
Mail: inken.neubauer@t-online.de
Inken Neubauer (Tel. 0151 – 11 68 15 96)

Posaunenchor Ohlendorf

Dienstags, 19.45 Uhr LKG
Volker Detje (Tel. 0172 – 400 99 91)

Unsere Kirchen- gemeinde im Netz



www.kirche-ramelsloh.de

Gespräche und mehr ...

„Auszeit für Körper und Seele“

Meditieren mit Tobias Boba
Mittwochs, 19.00 Uhr GH
Gisa Heuer (Tel. 04185 – 35 13)
und Sabrina Engert (Tel. 04185 – 79 72 91)

Hauskreise

Donnerstags und Freitags
Anne Büscher (Tel. 04185 – 29 87)

LKG-Abendgottesdienst

Freitags, 19 Uhr LKG
mit Gemeindepastor B. Wahlmann
oder Ehrenamtlichen der LKG
(Infos: www.lkg-ohlendorf.wir-e.de)

IMPRESSUM: „DER TURMHAHN“

Der Gemeindebrief der Ev.- luth. Kirchengemeinde Ramelsloh wird herausgegeben vom Kirchenvorstand (Vors.: Hans Georg Wieberneit, Am Domplatz 8, 21220 Ramelsloh) und erstellt vom **Redaktionsteam:** Ute Hansen-Andresen, Ingo Pape, Annelie Schliecker (Layout) und Hans Georg Wieberneit (V.i.S.s.P.).
Auflage: 1.920



Ev.-luth. St. Sixtus und St. Sinitius
Kirchengemeinde Ramelsloh
im Kirchengemeindeverband zwischen Elbe und Seeve

Adressen & Nummern

Pastor Hans-Georg Wieberneit

Am Domplatz 8, 21220 Seevetal
Tel.: 04185 – 2229
Mobil: 0176 – 4165 2229
Mail: pfarramt@kirche-ramelsloh.de
www.kirche-ramelsloh.de

Kirchenbüro Jutta Seeliger

Montag: 10 – 12 Uhr
Donnerstag: 16 – 18 Uhr
Tel.: 04185 – 50 44 814
Mail: info@kirche-ramelsloh.de

Küsterin Monika Jobmann

Tel.: 04185 – 33 44
Koordinatorin „Tür an Tür“ (bis 14.08.)

Katrin Mencke

Tel.: 04185 – 927 97 87
Mail: tat@kirche-ramelsloh.de

Jugendarbeit BDFler (bis 31.08.)

Simon Beierlein (BFDler)
Tel.: 0157 – 7044 4529

Ansgar Projekt-Chor

Inken Neubauer
Tel.: 040 – 432 72 126

Posaunenchor Ohlendorf

Volker Detje
Tel.: 0172 – 40 09 991

Kinderchor Ansgarspatzen

Kerstin Bahrenburg
Tel.: 04174 – 66 96 601
Mail: kerstin.bahrenburg@gmail.com

Organist Henning Trost

Mail: h-trost@web.de

LKG Ohlendorf

Jürgen Peters (Vorstand)
Tel.: 04185 – 79 25 94

„Alter Friedhof Ramelsloh e.V.“

Barbara Parwulski (Vorstand)
Tel.: 04185 – 79 28 99
Mail: info@alter-friedhof-ramelsloh.de

Kirchenvorstand

Mail: kirchenvorstand@kirche-ramelsloh.de
Ute Andresen (Redaktion „Turmhahn“,
Diakoniebeauftragte)
Tel.: 0176 – 57 93 78 27

Hartmut Elsner (Stellv. Vors. KV)
Tel.: 04185 – 22 49

Gisa Heuer („Auszeit für die Seele“,
Friedhof, Vermietungen Gemeindehaus)
Tel.: 04185 – 35 13

Katharina Matzke (Verbandsvorstand,
Jugendausschuss, Gruppe. Gottesdienst)
Tel.: 04185 – 70 77 55

Sonja Sekerdick (Stiftung)
Tel.: 04185 – 800 128

Hans Georg Wieberneit (Pastor,
Kirchenvorstands-Vorsitzender,
Bauausschuss, Jugendausschuss,
Projektgruppe Gottesdienst,
Redaktion „Turmhahn“, Stiftung)

Ansprechpartner

Hermann Poppe (Vorstand Stiftung,
Liegenschaften)
Tel.: 04185 – 27 02

Heiko Bross (Bauausschuss)
Tel.: 04185 – 31 51

BANKVERBINDUNGEN FÜR SPENDEN:

Kirchengemeinde Ramelsloh:

IBAN: DE41 2406 0300 4421 4634 00
BIC: GENODEF1NBU (VoBa Lüneburger Heide)

Spenden für die „St. Ansgar-Stiftung“:

IBAN: DE74 2406 0300 4410 9482 00
BIC: GENODEF1NBU (VoBa Lüneburger Heide)



DIE JUNGS

Mit: Rolf Zuckowski
Leitung: Jens Pape

15. September
um 18:00 Uhr

In der Stiftskirche Ramelsoh

Eintritt: 9 € für Kinder von 6 bis 12 Jahren
12 € für alle ab 13 Jahren



Vorverkauf: 16.08. im Pfarrbüro, Knolles Markt oder online: www.tickets.kirche-ramelsoh.de

Fotos: Miriam Müller